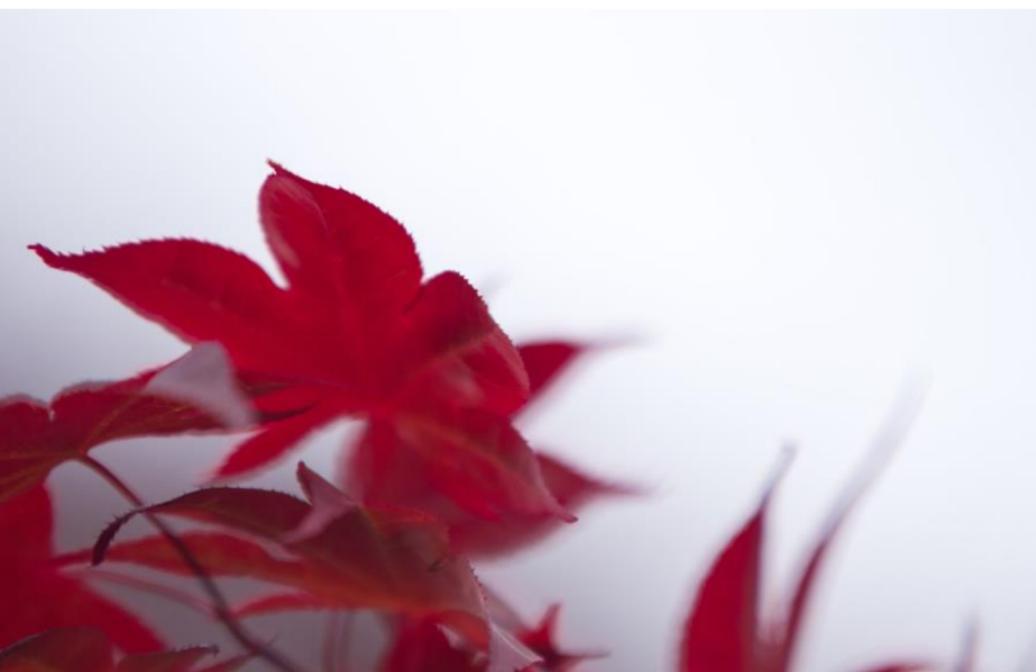


Wenn der Anfang ein Abschied ist



Selbsthilfegruppe für trauernde Eltern,
deren Kind vor, während oder bald nach
der Geburt gestorben ist

DIE IDEE: EIN NETZWERK VON ELTERN FÜR ELTERN

Nach dem frühen Tod eines Kindes ist die eigene Fassungslosigkeit und Trauer unermesslich. Doch im Umfeld stößt man nicht selten auf Unverständnis und Hilflosigkeit.

Darum will die Gruppe betroffene Eltern zusammenbringen, um ihre ähnlichen Erfahrungen zu teilen und verstanden zu werden, ohne sich erklären zu müssen,

um in einem geschützten Rahmen den eigenen Schmerz, die Trauer und die vielfältigen Gefühle ausdrücken zu können,

um miteinander und voneinander zu hören und zu lernen, welche Wege durch die Trauer beschritten werden können,

um zu erleben, dass man nicht alleine ist mit seinem Schmerz.

ANGESPROCHEN SIND

Alle Eltern, deren Kind zu irgendeinem Zeitpunkt vor, während oder bald nach der Geburt gestorben ist.

ZEIT UND ORT

Die Treffen finden in der Regel jeweils am zweiten Dienstag im Monat von 20–22 Uhr in den Gemeinderäumen der Johanneskirche in Esslingen statt (Neckarstr. 84, 73728 Esslingen, direkt am Charlottenplatz). Folgende Termine stehen bereits fest:

12. Januar 2021

9. Februar 2021

9. März 2021

13. April 2021

11. Mai 2021

8. Juni 2021

13. Juli 2021

14. September 2021

12. Oktober 2021

9. November 2021

14. Dezember 2021

Die Treffen werden begleitet von Klinikseelsorgerin Susanne Englert und Trauerbegleiterin Anke Keil.



Die Gruppe ist der Initiative REGENBOGEN „Glücklose Schwangerschaft“ e.V. angeschlossen.

Wer Interesse hat, kann einfach zu den Treffen kommen oder vorab Kontakt aufnehmen über: anke.keil@ccyd.de.